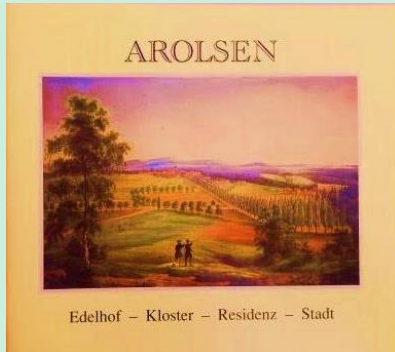




Veröffentlichungen und Publikationen

herausgegeben von der
Bezirksgruppe Bad Arolsen
im **Waldeckerischen Geschichtsverein e.V.**



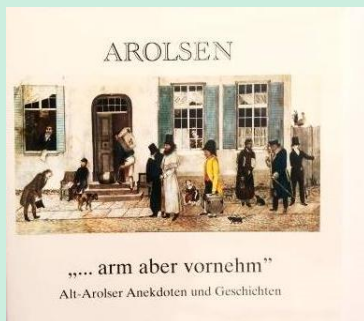
Jedicke, Marianne:
Arolsen - Edelhof – Kloster – Residenz – Stadt
Arolsen, 1992.
59 Seiten, Illustrationen, Broschur, - vergriffen -

Ein Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der Stadt, ausgehend vom Edelhof Haholdeshusen über das Kloster Aroldessen und die Residenz des Waldecker Fürstenhauses bis in die jüngste Vergangenheit.



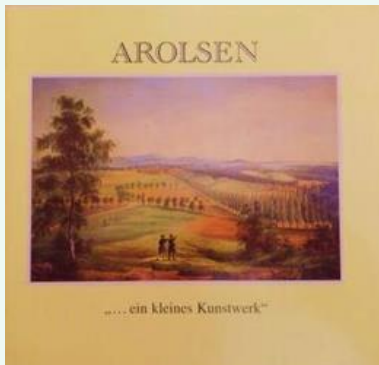
Jedicke, Marianne:
Arolsen - „Wie könnt ich`s vergessen?“
Arolsen, 2000.
114 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 12,00 €

Texte und Bilder zur Familiengeschichte der Künstlerin Tilly Braun und ihrer Verbundenheit mit ihrer Arolser und Waldecker Heimat.



Jedicke, Marianne:
Arolsen - „... arm aber vornehm“. Alt-Arolser Anekdoten und Geschichten
2. Auflage. Arolsen, 2001.
41 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 7,00 €

Ein Spiegelbild vom alten Arolsen in Anekdoten aus dem 19. Jahrhundert, mitunter von etwas rauhem Charme, der dazu angetan ist, hier und da ein Schmunzeln auszulösen.

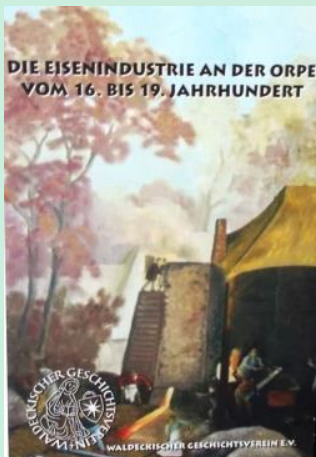


Jedicke, Marianne:
Arolsen - „... ein kleines Kunstwerk“

Arolsen, 2003.

59 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 6,00 €

Überarbeitete Neuauflage des Werkes „Arolsen - Edelhof - Kloster – Residenz - Stadt“ mit Ergänzungen aus Veröffentlichungen und neuen Erkenntnissen über die frühere Geschichte von Arolsen.

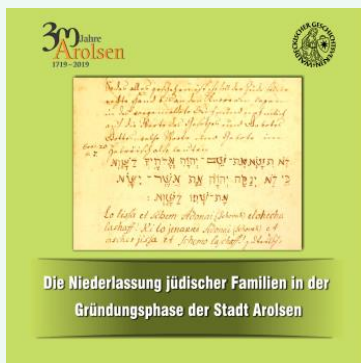


Bodenhausen, Heinrich:
Die Eisenindustrie an der Orpe vom 16. bis 19. Jahrhundert

Arolsen, 2012 (Mitherausgeber Bezirksgruppe Diemelstadt).

103 Seiten, Illustrationen, Broschur 10,00 €

Das Vorhandensein von Eisenerz, Kohlholz und Wasserkraft war die grundlegende Voraussetzung für ein bedeutendes Industriegebiet, das im Orpetal über 300 Jahre eine wichtige Erwerbsquelle der Menschen im „Roten Land“ war.

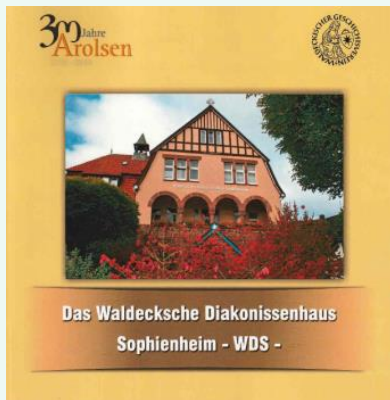


Aumüller, Gerhard:
Die Niederlassung jüdischer Familien in der Gründungsphase der Stadt Arolsen

Arolsen, 2019.

83 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 10,00 €

Hintergrundmaterial zum Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Aumüller im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Waldeckischen Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Bad Arolsen, zum Jubiläum „300 Jahre Arolsen“ im März 2019.



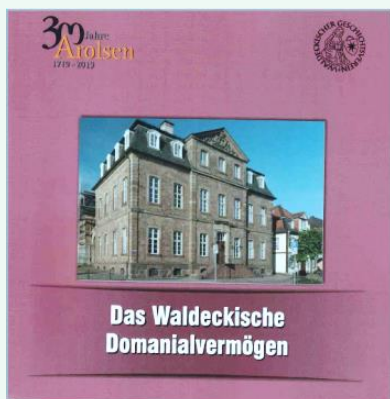
Beuthert, Oswald:
Das Waldecksche Diakonissenhaus Sophienheim – WDS - Arolsen, 2019.
32 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 10,00 €

Hintergrundmaterial zum Vortrag von Pfarrer Oswald Beuthert M.A. im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Waldeckischen Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Bad Arolsen, zum Jubiläum „300 Jahre Arolsen“ im Juni 2019.



Ise, Harald:
Das Paulinenhospital und die Entwicklung des Medizinwesens in Arolsen
Arolsen, 2019.
70 Seite, Illustrationen, Broschur, Preis: 10,00 €

Hintergrundmaterial zum Vortrag von Dr. Harald Ise im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Waldeckischen Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Bad Arolsen, zum Jubiläum „300 Jahre Arolsen“ im Oktober 2019.



Steiner, Günter / Block, Hendrik:
Das Waldeckische Domanialvermögen
Arolsen, 2019.
55 Seiten, Illustrationen, Broschur, Preis: 10,00 €

Hintergrundmaterial zum Vortrag von Dr. Günter Steiner und Hendrik Block im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Waldeckischen Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Bad Arolsen, zum Jubiläum „300 Jahre Arolsen“ im Dezember 2019.

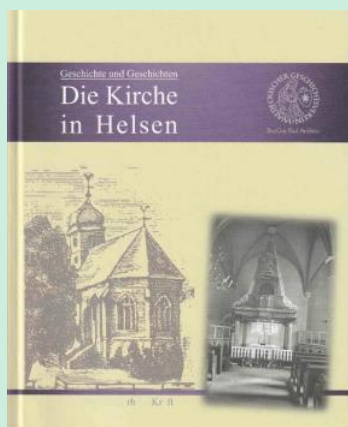


Kraft, Erhard:
Der „Herrschaftliche“ Leitegraben

Arolsen, 2019.

118 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 10,00 €

Hintergrundmaterial zur „Wanderung in die Geschichte 1/2019 am 28.04.2019“ des Waldeckischen Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Bad Arolsen, zum Jubiläum „300 Jahre Arolsen“.

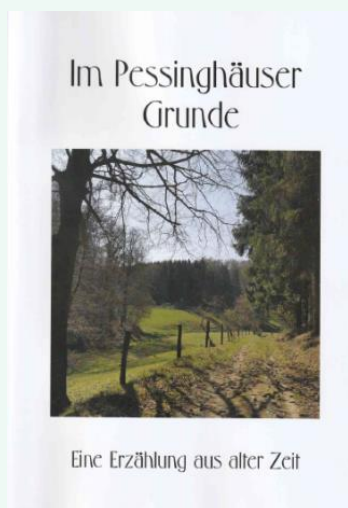


Kraft, Erhard:
Die Kirche in Helsen. Geschichte und Geschichten

Arolsen, 2020.

347 Seiten, Illustrationen, Hardcover DIN A 4, Preis: 25,00 €

Interessantes zur Baugeschichte, Ausstattung u.a. mit dem Palmenaltar, der Bedeutung als Hofkirche der Waldecker Grafen und dem Wirken bedeutender Helser Pfarrer.



Kraft, Erhard:
Im Pessinghäuser Grunde

Arolsen, 2020.

23 Seiten, Illustrationen, geheftet, DIN A 4, Preis: 5,00 €

Eine Erzählung aus alter Zeit von Chr. Fleischhauer. Veröffentlicht in der „Heimatglocke“, Monatsblatt für die Kirchengemeinde Helsen in Fortsetzungen in den Ausgaben 1911: Juni, Juli, September, Oktober, November, Dezember und 1912: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni. Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 4/2020.



Emde, Philipp W.:
Deutsche Städtebilder Arolsen
Arolsen, 2020.

7 Seiten, Illustrationen, geheftet, DIN A 4, Preis: 2,00 €

Die Beschreibung eines „Streifzugs“ durch Arolsen in früherer Zeit, übertragen und zusammengestellt aus „Die Gartenlaube“, einer in Leipzig erschienenen belletristischen Wochenschrift, Jahrgang 1894. Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 5/2020.



Waldeckischer Geschichtsverein e.V.
Bezirksgruppe Bad Arolsen

Eine Kinderweihnacht (1934) im alten Helsen



Advent in meiner Kindheit, das war so ganz anders als das heilige Getriebe unserer Tage. Da stand nicht an jeder Ecke ein Tannenbaum und die Auslagen der Geschäfte präsentierte eine Vielzahl beschneiter – ja fast erlichteter – Bäume. Das aber ist dem Vorurteil von uns Kindern keine Abnützung.
Adventskränze hingen nur im Kindergarten, der nach Spielstunde hieß, und in der Kirche. Und kennen von uns wäre der Gedanke gekommen, so etwas Feierlich-Schönes zu Hause zu haben. Wir durften uns allenfalls ein Adventskärtchen besorgen. Das war ein kleiner Fichenschild, den man selber eingeklebt und schmücken musste. Wie klug unsere Eltern doch waren! Auf diese Art bewährten sie uns schonzeitig mit dem Beweise eines aller herrlichsten Weihnachtsschmucks – aus Abfällen verfertigt sich Lind und wir Kinder selber, wer weiß das schöne Bäumchen selber. Ich erinnere mich da an einen Advent, in dem ich lange krank war und nicht hinaus zum Spielen konnte. Seit Tagen hatte ich meinen Vater in den Ohren gelagert, wie ein Bäumchen zu bringen und ja an alle Telefonnummern zu schauen, ob da nicht buntes Papier von Plätzchen zu holen sei. Mein armer geologischer Vater hatte es dann auch irgendwie geschafft, ein Bäumchen zu bekommen und er machte mich damit überglücklich.
1

Kraft, Erhard:
Eine Kinderweihnacht (1934) im alten Helsen
Arolsen, 2020.

8 Seiten, Illustrationen, geheftet DIN A 4, Preis: 2,00 €

Eine Geschichte von Heinz Hamm über die Vorweihnachtszeit und Weihnachten früher in Helsen. Verfasst nach dem Text von Inge Müller in ihrem Heft „Wie war es doch früher in Helsen so schön“ (2003). Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 6/2020.



In Landau



konnte man einst das Christkind sehen...

es kam nicht etwa aus dem Wald und hatte auch nicht, wie in dem bekannten Weihnachtsgedicht, das Mützchen voll Schnee. Das „Christkind“ – so die liebevolle Bezeichnung der Landauer – ist eine weltliche Strahlenkranzmadonna, die mehr als 300 Jahre in der Landauer St. Georgs- und Marienkirche zu sehen und zu bewundern war.

Nur noch wenige können heute, wenn sie von der Meitersdorfer Strahlenkranzmadonna, vom Marienleuchter oder gar vom „Landauer Christkind“, lesen oder hören, einen Bezug zu diesem bedeutenden spätgotischen Kunstwerk herstellen, dem dieser Aufsatz gewidmet ist.

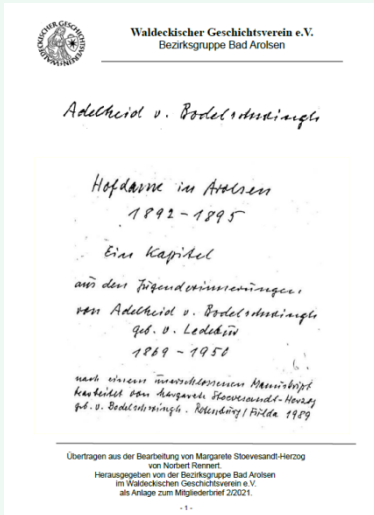
Die folgende Betrachtung passt auch im Hinblick auf die bildliche Darstellung von Maria mit dem Sohn Gottes gut in die Zeit seines bevorstehenden „Geburtsstages“, der am 24. Dezember gefeiert wird.

Im Rahmen dieser Arbeit konnte auf die Ergebnisse umfangreicher Forschungsarbeiten über das Meitersdorfer Kunstwerk zurückgegriffen werden, die in den Publikationen von Dr. Ina Herklotz und PD Dr. Esther Meier sowie Dr. Ulca Jäzka (in Literaturverzeichnis) nachzulesen sind.

Rennert, Norbert:
In Landau konnte man einst das Christkind sehen ...
Arolsen, 2020.

6 Seiten, Illustrationen, geheftet, DIN A 4, Preis: 2,00 €

Ein Aufsatz über eines der bedeutendsten spätgotischen Kunstwerke, die Meitersdorfer Strahlenkranzmadonna, die sich bis zur Reformation im Kloster Volkhardinghausen befand, danach mehr als 300 Jahre in der Landauer St. Georgs- und Marienkirche zu bewundern war und von den Landauern als ihr „Christkind“ verehrt wurde. Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 6/2020.

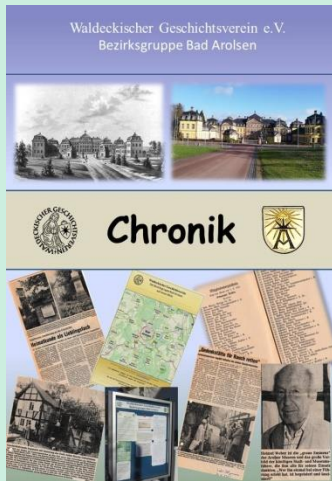


Adelheid von Bodelschwingh - Hofdame in Arolsen 1892 - 1895

Arolsen, 2021.
14 Seiten, geheftet, DIN A 4, Preis: 3,00 €

Ein Kapitel aus den Jugenderinnerungen von Adelheid von Bodelschwingh, geb. von Ledebur 1869-1950. Bearbeitet nach einem unerschlossenen Manuskript von Margarete Stoevesandt-Herzog, geb. von Bodelschwingh; übertragen von Norbert Rennert.

Die sehr anschaulichen Aufzeichnungen von Adelheid von Bodelschwingh verschaffen dem Leser einerseits einen interessanten Einblick in die Aufgaben einer Hofdame im Fürstlich Waldeckischen Haus und andererseits in das höfische Leben gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 2/2021.



Kraft, Erhard: Chronik der Bezirksgruppe Bad Arolsen im Waldeckischen Geschichtsverein e.V.

Arolsen, 2021.
51 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 7,00 €

Die Bezirksgruppe Bad Arolsen: Eine Chronologie der Entwicklung, der heimatgeschichtlichen Arbeit und Ereignisse in der Zeit seit der Gründung der Bezirksgruppe in 1949 bis 2021.



Rennert, Norbert: Bühle einst und jetzt ... ein kleines Waldeckisches Dorf im Wandel der Zeit Arolsen, 2021.

5 Seiten, geheftet, DIN A 4, Preis: 3,00 €

Die Veränderung des Ortsbildes, auch als Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft, in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Erschienen als Anlage zum Mitgliederbrief der Bezirksgruppe Bad Arolsen 4/2021.



Kraft, Erhard:
Dokumente der Turmkugel der Helser Kirche ...
Arolsen, 2021.

34 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 6,00 €

Eine Dokumentation zeitgenössischer Dokumente, u.a. Aufzeichnungen über die Geschichte des Dorfes, die bei Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Turm der Kirche in die Turmkugel eingelegt wurden. Abschriften (Scans) vieler Dokument ergänzen die Dokumentation.



Kraft, Erhard:
Chronologie mit kurzgefasster Geschichte der Ortschaft Helsen
Arolsen, 2021.

22 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 6,00 €

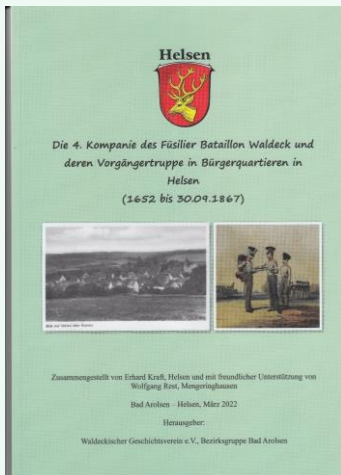
Helsen, erste Siedlungsspuren, die Ersterwähnung sowie die Entwicklung und Geschichte des Dorfes im Zeitraffer, ergänzt durch Berichte zu ortsprägenden Ereignissen und Themen.



Gabert, Adolf:
Arolsen eine fürstliche Residenz des 18. Jahrhunderts
Arolsen 2022.

Faksimile der „Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig, vorgelegt von Adolf Gabert ...“, 1909. 119 Seiten, Broschur DIN A 4, Preis: 10,00 €

In seiner Dissertation beschreibt Adolf Gabert sehr anschaulich Entstehung und Entwicklung der waldeckischen Residenz Arolsen. Dabei geht er auf das Siedlungswesen, die Bevölkerungsstruktur sowie Bedeutung und Einfluss des Fürstenhauses ein.



Kraft, Erhard:

Die 4. Kompanie des Füsilier Bataillon Waldeck und deren Vorgängertruppe in Bürgerquartieren in Helsen

Arolsen, 2022.

91 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 12,00 €

Eine umfassende Dokumentation über die Geschichte der seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Waldeck stationierten Soldaten, ergänzt durch zahlreiche historische Urkunden, Karten und Fotografien.

Schwerpunktmäßig sind die Kriegseinsätze, insbesondere aber die Unterbringung in Bürgerquartieren in Helsen und Mengerlinghausen, später auch in Arolsen, beschrieben.

**Bathildisheim Helsen**Die Geschichte des Bathildisheims - Die ersten 100 Jahre.
Arolsen, 2022.

40 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 10,00 €

In dieser Verschriftlichung seines Vortrags schildert der Referent und Autor Albert Schmidt sehr anschaulich den Beginn und die Entwicklung einer bedeutenden sozialen Einrichtung Arolsens seit den Anfängen in 1905.

Fürstin Bathildis zu Waldeck und Pyrmont hat seinerzeit den Anstoß von Schlossprediger Karl Knoll zur Gründung in enger Zusammenarbeit mit Kirche, staatlichem Gesundheitswesen und Kreisfrauenverein in die Tat umgesetzt.



Kraft, Erhard:

Jüdisches Leben in Helsen

Arolsen, 2023.

210 Seiten, Illustrationen, Broschur DIN A 4, Preis: 22,00 €

In dieser umfassenden Darstellung, mit vielen Bildern und Dokumenten ergänzt, widmet sich der Autor Erhard Kraft sehr anschaulich dem wechselvollen Leben und Schicksal der jüdischen Mitbürger in Helsen in der Zeit von 1688 bis 1971. Dabei sind die Synagogen mit ihren verschiedenen Standorten ebenso wie der jüdischen Friedhof, aber auch die Familiengeschichten und nicht zuletzt die Schicksale Helser Juden in der NS-Zeit beschrieben.

Die in diesem Katalog verzeichneten Titel sind grundsätzlich bei jeder Vortragsveranstaltung der Bezirksgruppe Bad Arolsen am Büchertisch erhältlich, im Einzelfall auch beim Vorsitzenden der Bezirksgruppe Bad Arolsen,
Herrn Erhard Kraft, Tel.: 05691/628846
oder E-Mail: wgvbgba1v@t-online.de

Auf Wunsch erfolgt gegen Erstattung der Versandkosten auch ein Postversand.